Integritätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung - mit Zertifizierung durch die dbb akademie

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q307 BS

Nutzen und Ziele

Der Einsatz für Integrität ist eine Daueraufgabe, für die die Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung in besonderer Weise verantwortlich sind. Sie sind für die Umsetzung entsprechender Vorgaben der Verwaltungsspitze zuständig. Gleichzeitig verfügen sie über beste Kenntnisse des von ihnen geführten Arbeitsbereiches und sind so in der Lage, selbst spezifische Präventionsansätze zu entwickeln, die auf die jeweiligen Besonderheiten zugeschnitten sind. Jede Führungskraft sollte daher über grundlegende Kenntnisse im Bereich der Sicherung der Integrität der Beschäftigten und darüber hinaus der aktiven Korruptionsbekämpfung verfügen.

Der viertägige Zertifizierungskurs schließt mit einer Zertifizierung durch die dbb akademie zum/zur Integritätsmanager:in ab. Die dbb akademie prüft und bescheinigt die Einhaltung eines von ihr entwickelten und anerkannten Standards. So können die Verwaltung und ihre Kunden sicher sein, dass alle Anstrengungen unternommen werden, um Integrität am Arbeitsplatz zu wahren und weiterzuentwickeln. Die teilnehmenden Führungskräfte erlangen eine besondere Qualifikation, die sich positiv auf ihre Fähigkeiten im Bereich der Personalentwicklung und Prävention auswirken.

- Abzeichnen, weglegen, vergessen? Wie Sie Ihre Beschäftigten tatsächlich und nachhaltig für Integrität sensibilisieren
- Beispiele für Integrität am Arbeitsplatz
  - Bekämpfung von Korruption
  - Nebentätigkeitsrecht in der Anwendung
  - Regelungen für Transparenz
  - Grundlagen des Sponsorings
  - Gut vergeben - Grundzüge des Vergaberechts
  - Integrität überprüfen - Wie funktioniert die interne Revision
  - Hinweisgeber schützen! Das neue Hinweisgeberschutzgesetz in der Umsetzung
- Risikoabfragen und -analysen für die öffentliche Verwaltung - damit Sie knappe Ressourcen im Einsatz für Integrität richtig einsetzen
- Präventionskonzepte zum Schutz der Integrität - so können Sie es auch (richtig!) machen..
- Wenn es doch passiert: das richtige Verhalten im Ernstfall

Integritätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung - mit Zertifizierung durch die dbb akademie

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q307 BS

Zielgruppe	Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung, (zukünftige) Ansprechpersonen für Korruptionsprävention, Personal- und Betriebsräte sowie Interessierte
Termin	23.11 bis 26.11.2027
Plattform	BigBlueButton
Dozent*innen	Holger-Michael Arndt Steffen Kohlmeier
Teilnahmegebühr	1.425,00 EUR
Seminarzeiten	Dienstag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Mittwoch 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Freitag 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.
Arbeitsmittel	keine speziellen Arbeitsmittel benötigt
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden. Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Tag 1

Begrüßung, Vorstellung, Erwartungsabfrage

Sind wir noch integer?
Erkennen von integrem und nicht integrem Verhalten in der öffentlichen Verwaltung
Entwicklung von Verhaltensanforderungen
Das Dreieck der Interessen
Typische Merkmale und Definitionen von Integrität
Verhaltensanforderungen an die öffentliche Verwaltung

Richtig handeln in "Dilemmasituationen" - Der Umgang mit Grauzonen im Alltag
Gruppenübungen

Beispiele für Integrität am Arbeitsplatz:
Bekämpfung von Korruption

Sensibilisierung der Beschäftigten als zentraler Baustein für integres Handeln und als erster Schritt der Korruptionsbekämpfung
Sensibilisierung als Führungsaufgabe
Abzeichnen, weglegen, vergessen? Wie Sie Ihre Beschäftigten tatsächlich und nachhaltig für Integrität sensibilisieren - Möglichkeiten der Sensibilisierung im Behördenalltag

Indikatoren für nicht integre Verhaltensweisen erkennen und richtig bewerten

Tag 2

Risikomanagement praktisch:
Durchführung einer Gefährdungsabfrage und -analyse zur Erstellung einer Matrix zum Umgang mit besonders gefährdeten Arbeitsplätzen
Konkrete Herangehensweise
Praktische Tipps und Durchführung

Grundlagen zur Erstellung eines Präventionskonzeptes für eine integre öffentliche Verwaltung

Richtig handeln in "Dilemmasituationen" - Der Umgang mit Grauzonen im Alltag
Gruppenübungen

Beispiele für Integrität am Arbeitsplatz:
Nebentätigkeitsrecht in der Anwendung
Chancen und Risiken für die Integrität einer Verwaltung durch Nebentätigkeiten der Beschäftigten
Regelungen für Transparenz
Kann eine Verwaltung überhaupt transparent sein - wo liegen die Grenzen?
Grundlagen des Sponsorings
Eine besondere Herausforderung für die Integrität: Sponsoring in der öffentlichen Verwaltung - Neue Regelungen im Bund und bei den Ländern

Tag 3

Beispiele für Integrität am Arbeitsplatz:
Interne Revision und Vergaberecht

Die Innenrevision als Instrument der Unterstützung und Kontrolle - Die Zusammenarbeit mit der Innenrevision als wichtiger Baustein für ein Integritätsmanagement
Grundlagen und Aufgaben der Innenrevision
Arbeitsweise

Vergaberechtliche Sonderprobleme
Strategien der Ausschreibung und Vergabesperren
Europarechtliche Entwicklungen des Vergaberechts

Tag 4

Wenn es doch passiert: das richtige Verhalten im Ernstfall

Beispiele für Integrität am Arbeitsplatz:
Hinweisgeber schützen! Das neue Hinweisgeberschutzgesetz in der Umsetzung

Der richtige Umgang mit Hinweisgebern und 'Whistleblowern'
Implementierung von System zur Verdachtsweitergabe und Förderung einer Vertrauenskultur im Rahmen des neuen Hinweisgeberschutzgesetzes

Prüfungsteil zur Erlangung der dbb akademie-Zertifizierung

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf
In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen
Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer Homepage.